09.02.2004 – 15:40 Uhr

Parlamentarische Delegation reist heute nach Sri Lanka: Einladung zur Pressekonferenz vom 1. März 2004

Luzern (ots) -

Einladung zur Pressekonferenz vom 1. März 2004 in Bern,
13.00 - 13.45 h, im Journalistenzimmer des Bundeshauses

Eine Delegation von Parlamentarierinnen und Parlamentariern aus National- und Ständerat reist heute Montag, den 9. Februar 2004 nach Sri Lanka. An der Reise nehmen neun Parlamentarierinnen und Parlamentarier der SP, der GPS und der FDP teil. Sie wurde organisiert von den Fachstellen für Migration und OeME (Ökumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit) der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn. Die Entwicklungsorganisationen Caritas Schweiz, Helvetas und Swisscontact, welche Projekte in Sri Lanka durchführen, tragen die Reise mit. Sie wird in enger Koordination mit dem Eidgenössischen Departement für Auswärtige Angelegenheiten (EDA) und der Schweizer Botschaft vor Ort organisiert.

Während zwei Wochen erhält die Delegation Einblick in die politischen Entwicklungen und den laufenden Friedensprozess zwischen der Regierung und der LTTE (Liberation Tigers of Tamil Eelam). Ausserdem wird sie das Schweizer Engagement in diesem Friedensprozess und in der Entwicklungszusammenarbeit kennen lernen. Die Parlamentarierinnen und Parlamentarier werden Gelegenheit erhalten, die schweizerische Flüchtlings- und Migrationspolitik am Beispiel tamilischer Flüchtlinge und Rückkehrender aus der Schweiz nach Sri Lanka zu beobachten. Ziel der Reise ist es, den Parlamentarierinnen und Parlamentariern eine kritische Begleitung des schweizerischen Engagements in Sri Lanka zu ermöglichen.

Der vielschichtige Konflikt in Sri Lanka hat mehr als 60'000 Todesopfer gefordert. Der am 22. Februar 2002 zwischen der Regierung und der tamilischen LTTE vereinbarte Waffenstillstand hält im Moment, doch die Friedensgespräche kamen im April letzten Jahres zum Stillstand. Die Situation ist auch aufgrund des gegenwärtigen Machtkampfes zwischen der srilankischen Präsidentin und der srilankischen Regierung kritisch.

Die Gesamtzahl aller Personen aus Sri Lanka in der Schweiz, inklusive Einbürgerungen, belief sich per Ende 2002 auf 38'310, womit die Schweiz weltweit gesehen einen der grössten Anteile an der srilankischen Diaspora beherbergt. Auch deshalb gehört Sri Lanka zu den Schwerpunktländern der zivilen schweizerischen Friedensförderung. Der Bund unterstützt ausserdem die Minenräumung in Sri Lanka und hat letztes Jahr 8 Mio. Franken für die Hilfswerke budgetiert, welche den Wiederaufbau in Sri Lanka unterstützen.

Teilnehmende Parlamentarier/innen:
- Frau Cécile Bühlmann (GPS)
- Frau Jacqueline Fehr (SPS)
- Frau Valérie Garbani (SPS)
- Frau Pia Hollenstein (GPS)
- Herr Erwin Jutzet (SPS)
- Herr Dick F. Marty (FDP)
- Frau Anne-Catherine Menétrey-Savary (GPS)
- Frau Vreni Müller-Hemmi (SPS)
- Herr Rudolf Rechsteiner (SPS)

Kontakt:

Regula Corti
Swisscontact

Tel. +41/1/454'17'31
E-Mail: rc@swisscontact.ch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100471686 abgerufen werden.